

Therapiebegleithundeausbildung „Dog for Fun“

Inhalte:

Grundlegend werden die Inhalte individuell an die Bedürfnisse des einzelnen Hund-Mensch-Teams angepasst.

Lernform:

- Theorieeinheiten als Gruppenunterricht
- Praxiseinheiten als Einzelunterricht oder maximal mit einem weiteren Hund-Mensch-Team zusammen.

Theorie für den Hundehalter (12 UE)

- Grundlagen in Klickertraining und der Lerntheorie
- Ausdrucksverhalten erkennen und einordnen
- Gesundheit, Hygiene und Krankheiten
- Recht und Versicherung
- Planung von Einheiten mit dem Hund - Gestaltung von Stunden
- Hausbesuch zur Begutachtung des Umfeldes und Einrichtung für den Hund
 - wo hält sich der Hund auf?
 - welche Ruheplätze stehen zur Verfügung?
 - wie werden Ruhezeiten gestaltet?
 - Planung von Interventionen im entsprechenden Arbeits-/Lebensumfeld

Aktives Training mit dem Hund (13 UE)

- Zielsetzung und Planung von Interventionen im entsprechenden Arbeits-/Lebensumfeld
- Grunderziehung
 - stabile sitz/platz-Positionen
 - Deckentraining
 - Boxentraining
 - Leinenführung und Begegnungen mit anderen Tieren
 - Freifolge: bleib, abrufen, Orientierung
 - Unterbrechungssignale
 - den eigenen Hund schützen
- Tricktraining und spezielle Aufgaben des Therapiebegleithundes
 - individuelle Festlegung
 - Apportiertraining verschiedener Gegenstände
 - etwas mit der Nase berühren
 - Pfote geben
 - einen Gegenstand in die Hand geben
 - Gegenstände aufräumen
- Umgang mit Menschen
 - entspannt Futter nehmen
 - kontrollierte Kontaktaufnahme zu Menschen
 - beim streicheln Ruhe bewahren
 - nicht anspringen
 - Spiel mit Spielsachen
- Ausdrucksverhalten erkennen und lernen
 - wann wird es meinem Hund zu viel?
 - mittels Videoaufnahmen das Ausdrucksverhalten begutachten und einordnen
- Begegnungen mit Menschen aller Art
 - Begegnungen mit behinderten/kranken Menschen: Krücken, seltsame Bewegungen, Rollator
- Hausbesuch zur Prüfungsvorbereitung und Supervision von Einsätzen

Kosten der Ausbildung: 1200,-

Prüfung „Therapiebegleithundeteam Dog for Fun“

Die Prüfung besteht aus 3 Teilen:

30 Min Theoretische Prüfung: 20 Multiple Choice Fragen zu den theoretischen Inhalten der Ausbildung: Ausdrucksverhalten, Gesundheit, Recht, Versicherung, Planung von Interventionen, Lerntheorie

ca 45 Min Begleitung während einer hundegestützten Intervention oder 2 ungeschnittene Videosequenzen von 2 Einsätzen (Länge 15-30 Min pro Video)

30-45 Min Diskussion und Nachbesprechung des Einsatzes

Prüfungsgebühr: 120,- + Anfahrsgebühr

Prüfungsinhalte:

Überprüft werden während der Begleitung des Einsatzes mit anschließender Diskussion:

- Planung und Gestaltung der Stunde: Dauer des Einsatzes, Ablauf und Inhalt, Pausengestaltung
- Zielsetzung der Intervention - was soll gefördert werden?
- Erläuterung des Mehrwertes für Hund und Menschen
- Umgang des Halters mit dem Hund
- Anleitung und Erläuterungen im Umgang mit dem Hund, Hilfestellung bei Problemen
- Lesen, Einordnung und Umgang mit der Körpersprache und den Befindlichkeiten des Hundes
- Grundgehorsam des Hundes: Decke, bleib/platz, Abrufbarkeit, Unterbrechbarkeit

Die Prüfung gilt als bestanden wenn...

- in der theoretischen Prüfung mindestens 70% richtig beantwortet wurde...
- in der Hundegestützten Intervention die Sinnhaftigkeit und der Mehrwert für Mensch und Hund erläutert werden konnte...
- Stresszeichen des Hundes richtig eingeschätzt wurden und bei Bedarf entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet wurden...
- der Hund keinerlei Aggressionsverhalten oder ängstliches Verhalten zeigte...
- der Hund zu jeder Zeit ansprechbar und abrufbar war.

Das Zertifikat „Therapiebegleithundeteam Dog for Fun“ hat eine Gültigkeit von 2 Jahren.

Danach muss mittels Supervision in Form einer Begleitung einer hundegestützten Intervention oder mittels Videosequenzen (2 ungeschnittene Videosequenzen) das Zertifikat erneuert werden.